Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 905. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 27. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 24. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ordonnanz-Offizier Sr. Majestät des Königs der Belgier, Oberst-Lieutenant der Artillerie, Donny, den Rothen Adlerorden dritter Klasse; sowie dem Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarischen Ober-Lieutenant Florianschütz im Galizischen Ulanen-Regiment Nr. 13, persönlichen Adjutanten Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs Wilhelm von Württemberg, und dem Königlich schwedischen Premier-Lieutenant von Ribbing im Garde-Cavallerie-Regiment, Ordonnanz-Offizier Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Carl von Schweden und Norwegen, den Rothen Adlerorden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Ersten Vorstandsbeamten der Reichsbankstellen zu Stralsund, Metz, Köslin und Essen, dem Bank-Rendanten Luther sowie den Bank-Assessoren Wittkowski, Polzin und Liske den Charakter als Bank-Director mit dem Range der Räthe vierter Klasse, und den Buchhaltern Schulz und Hoeltzel, sowie dem Calculator Baeker der Reichs-Hauptbank zu Berlin den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. December.

** **Dem Rector der evangel. höheren Bürgerschule Nr. II W. Kauffmann** ist, wie wir vernehmen, das Prädicat Professor verliehen worden.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Mittwoch, 25. Decbr., Nachmittags 11 Uhr 45 Minuten, wurde die Feuerwehr nach der Reuschestraße Nr. 45 gerufen. Es brannte in einer im ersten Stock des Vordergebäudes gelegenen Wohnstube eine Gardine mit Stange, das Fensterbrett und ein Bouquet. Das Feuer, welches vermuthlich durch unvorsichtiges Umgehen mit Licht oder Streichhölzern entstanden ist, wurde vor Ankunft der Feuerwehr gelöscht.

---

* **Flinsberg,** 25. Dec. [Wählerversammlung.] Am Sonntag fand hier, wie der „Bote a. d. Riesengebirge" schreibt, eine Wählerversammlung statt, die trotz des ungünstigen Zeitpunktes — drei Tage vor Weihnachten — gut besucht war. Einberufen war die Versammlung von freisinniger Seite, und zwar deshalb gerade jetzt, weil der betreffende Saal nur noch bis Neujahr, wo der jetzige Pächter Flinsberg verläßt, zu haben war. Die übrigen Saalinhaber haben, Dank den cartellbrüderlichen Machenschaften und Drohungen, nicht den Muth, ihre Räume zu freisinnigen Versammlungen herzugeben. Die mit einem Hoch auf den Kaiser abgehaltene Versammlung nahm einen für die freisinnige Sache außerordentlich günstigen Verlauf. Die an der Hand der Thatsachen gegebenen ausführlichen Erörterungen des deutschfreisinnigen Reichstagscandidaten Stadtrichters a. D. Friedländer aus Breslau machten sichtlich tiefen Eindruck. Nachher sprach Redacteur Dürholt-Hirschberg. Von den Gegnern meldete sich trotz mehrfacher Aufforderung Niemand zum Wort. Die Versammlung schloß mit einem lebhaft ausgebrachten dreifachen Hoch auf Herrn Stadtrichter Friedländer.

= **Gleiwitz,** 26. Dec. [Wiedergestattung von Viehmärkten.] Nachdem die Maul- und Klauenseuche im hiesigen Kreise erloschen ist, hat der Regierungs-Präsident die Abhaltung von Viehmärkten in demselben wieder gestattet.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

!! **Wien,** 26. Dec. Die Obduction der Leiche Försters ergab als Todesursache Herzlähmung. Es ist damit das Gerücht, als ob Förster erfroren sei, widerlegt.

* **London,** 26 Dec. Die antirepublikanische Revolte in Rio de Janeiro dauerte vom 18. bis zum 20. December. Offiziere, Soldaten, Matrosen und Bürger waren an der Revolte gegen Fonsecas Militärdictatur betheiligt. Die monarchische Bewegung wurde erst nach blutigen Straßenkämpfen unterdrückt, doch ist der Wiederausbruch nicht ausgeschlossen. Auch in den Provinzen fanden Kundgebungen zu Gunsten der Monarchie statt. Auch die Finanzlage ist sehr ernst. Eine Finanzkrise soll bevorstehen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 26. Decbr. Die hiesige Brasilianische Gesandtschaft hat von der provisorischen Regierung in Rio de Janeiro folgende Mittheilung erhalten:

Durch Erlaß der provisorischen Regierung sind die Wahlen für die constituirende Versammlung auf den 15. September und der Zusammentritt der Versammlung auf den 15. November k. J. festgesetzt. Diese Fristen sind so kurz als möglich bemessen worden mit Rücksicht auf die Nothwendigkeit, ein neues Wahlsystem einzuführen, sowie neue Listen für die große Menge derjenigen neuen Wähler aufzustellen, welche durch die Verfügungen der provisorischen Regierung, wonach das Wahlrecht auf alle des Lesens kundige Männer und auf die durch den großen Naturalisationserlaß Naturalisirten ausgedehnt worden ist, geschaffen worden sind. Auch war der Wunsch der Regierung maßgebend, die Wahlen in einer kürzeren Frist vornehmen zu lassen, als dies durch die Wahlreform von 1881 vorgeschrieben wird.

München, 25. Decbr. Wie die „Allgemeine Zeitung" meldet, hat der Prinz-Regent genehmigt, daß die baierischen Briefmarken in den für die Werthzeichen des Weltpostvereins geltenden Farben hergestellt werden. Die neuen Marken werden von Neujahr 1890 ab respective nach dem gänzlichen Verbrauch der alten baierischen Marken verkauft werden.

München, 26. Decbr. In dem Befinden des Ministerpräsidenten v. Lutz ist keine Aenderung eingetreten; die letzte Nacht hat der Kranke unruhig verbracht.

Der Vicepräsident des Abgeordnetenhauses, Oberlandesgerichtsrath v. Alwens, ist heute früh gestorben.

Straßburg i. E., 26. Decbr. Der Generaldirector der Zölle und indirecten Steuern, Fabricius, hat aus Gesundheitsrücksichten seine Entlassung eingereicht.

Stuttgart, 24. December. Der „Staatsanzeiger für Württemberg" meldet gegenüber den Gerüchten, wonach unter den Truppen der hiesigen Garnison die Influenza herrsche, daß die Garnison nur einen sehr geringen Krankenstand habe. Ebenso wenig sei in den übrigen Garnisonen Württembergs die Influenza vorhanden.

Wien, 27. Decbr. Die bisher meist gutartig verlaufenen Fälle der Influenza sind seit einigen Tagen von ernsten Erscheinungen begleitet, wie Lungen-, Rippen- und Bauchfellentzündung. Dies bedingt die Pflege in Krankenhäusern, die dadurch stark überfüllt sind.

Budapest, 27. Dec. Der frühere Botschafter in Berlin und London, Graf Karoly, ist während der Jagd auf seiner Besitzung Stampfen gestorben.

Rom, 24. Decbr. Bei dem heutigen Weihnachtsempfange der Cardinäle hielt der Papst eine längere Ansprache, in welcher derselbe die Verfolgungen und schrecklichen Kämpfe hervorhob, denen die Kirche insbesondere in Italien ausgesetzt sei; katholische Institutionen würden mit allen Mitteln bekämpft, sowohl Institutionen, welche der Verbreitung des Glaubens dienten, als auch solche, welche die Linderung der Noth unter der Menschheit zum Zwecke hätten; unter solchen Umständen mache sich der Mangel an wahrer Freiheit, welche zur Ausübung des apostolischen Amtes absolut nothwendig sei, immer mehr fühlbar. Der Papst kündigte außerdem eine Encyclika über die katholischen Pflichten an.

Rom, 25. Decbr. Die von hier nach auswärts telegraphirte Meldung, daß der jetzige Unterstaatssecretär Fortis zu Oberdank und dessen Attentat in Beziehungen gestanden habe — wie dies gelegentlich der jüngst stattgehabten Oberdankfeier behauptet worden sein soll — wird von maßgebender Stelle als vollständig aus der Luft gegriffen bezeichnet.

Paris, 25. Dec. Dem „Temps" zufolge wäre die französische Regierung geneigt, der Conversion der egyptischen Schuld zuzustimmen, wenn England den Willen offenbarte, zu einer Räumung Egyptens durch die englischen Truppen zu gelangen. Im Uebrigen würde die französische Regierung den Gedanken anregen, einen Theil der durch die Conversion erzielten Ersparnisse dazu zu verwenden, daß das eigentliche egyptische Heer gegen entsprechende Reduction des Bestandes der englischen Occupationstruppen vermehrt werde.

Paris. 26. Decbr. Wie die Abendblätter melden, nimmt die Influenza seit zwei Tagen hier einen ernsteren Charakter an. Die Krankheit, welche zuerst gutartig auftrat, geht jetzt oft in Lungenentzündung und Lungencongestionen über. Die Krankenhäuser reichen nicht aus, die Kranken aufzunehmen, es werden deshalb in den Höfen und Gärten der Krankenhäuser Zelte für die Kranken aufgeschlagen. In der letzten Woche betrug die Zahl der Gestorbenen nach dem amtlichen Ausweise 200 mehr als in der vorhergehenden Woche.

Brüssel, 24. Decbr. Die Arbeitseinstellungen in dem Kohlengebiet von Charleroi nehmen zu. Man befürchtet einen allgemeinen Strike. Die Bewegung hat sich mit großer Schnelligkeit verbreitet, und in den Hauptgruben des Gebiets zeigt sich ein auffallend festes Zusammenhalten der Bergleute. Allenthalben macht sich Kohlenmangel bemerkbar.

Charleroi, 26. December. Der Strike der Kohlengrubenarbeiter hat heute wiederum an Ausdehnung zugenommen. Die Zahl der Strikenden in dem Kohlengebiet von Charleroi beträgt jetzt 10400. Die Ruhe ist nicht gestört.

Kopenhagen, 26. December. Der Dampfer „Kijew", der vereinigten Dampfschiff-Gesellschaft gehörig, welcher vom Mittelmeer mit Südfrüchten, Wein und Korken nach Rußland bestimmt war, ist gestern Abend im inneren Hafen abgebrannt. Menschenleben sind nicht verloren.

Petersburg, 25. Decbr. Als das finnländische Leibgarde-Regiment gestern zur Kirchenparade versammelt war, verlas der Commandeur desselben, wie der „Regierungs-Anzeiger" meldet, ein Telegramm des Kaisers aus Gatschina, in welchem derselbe sein lebhaftes Bedauern darüber aussprach, daß ein Unwohlsein ihm nicht gestatte, der Parade beizuwohnen. Zum Dejeuner, welches nach der Parade im Anitschkow-Palais stattfand, war die Kaiserin erschienen.

Bukarest, 25. Decbr. Das gegen die Einfuhr von rumänischem Vieh erlassene Verbot ist seitens der italienischen Regierung wieder aufgehoben worden.

Bukarest, 25. Dec. Der Senat nahm mit 50 gegen 42 Stimmen die Demission des Präsidenten Florescu und mit 48 gegen 12 Stimmen die Demission der Vicepräsidenten Gherassi und Boresco an. Sodann wurde mit 52 gegen 36 Stimmen Kretzulesco zum Präsidenten gewählt. In der Deputirtenkammer erklärte der Ministerpräsident Mano Angriffen Catargi's gegenüber, daß er eine conservative Vereinigung von gleichgesinnten Elementen loyal anstrebe. Catargi habe die Krisis verursacht, weil er die sofortige Auflösung des Parlaments verlangt habe; übrigens habe Catargi selbst ihn (Mano) dem Könige empfohlen. Die Rede Mano's wurde von der Kammer mit großem Beifall aufgenommen.

Bukarest, 26. December. Senat. Der Präsident Kretzulesco dankte heute dem Senat für die Wahl und erkannte die Geschicklichkeit und Ehrenhaftigkeit der Regierung an, welche er, obgleich er keiner Partei als actives Mitglied angehöre, zu unterstützen versprach. — Kretzulesco war früher Ministerpräsident und Gesandter in Berlin, Rom und Petersburg und ist eine hochgeschätzte Persönlichkeit.

Belgrad, 25. Decbr. Vor einigen Tagen kamen etwa 250 Arnauten bei Toplitza über die serbische Grenze unter dem Vorwande, Holz holen zu wollen, und beantworteten die Aufforderung des Commandanten der serbischen Grenzwache zur Umkehr mit Gewehrschüssen. Bei dem darauf entstandenen Kampfe und Handgemenge wurden der Commandant und ein Unteroffizier der serbischen Grenzwache verwundet. Die serbische Regierung hat infolgedessen bei der Pforte Vorstellungen erhoben.

New-York, 25. Decbr. Aus Montevideo über Galveston hier eingegangene Privatnachrichten bestätigen die Meldungen von neuerdings in Brasilien stattgehabten Unordnungen und Ruhestörungen und bezeichnen die Lage der Regierung als eine kritische.

London, 26. December. Die Union-Dampfer „Moor" und „Trojan" sind — ersterer gestern, letzterer heute — auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Die Castle-Dampfer „Drummont Castle" und „Durobian Castle" sind am Dinstag — ersterer von Lissabon, letzterer von London — auf der Ausreise abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

26. Decbr. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 79 cm. U.-P. — m 16 cm unter 0.
27. Decbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 11 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Zahlungseinstellungen.** Die Confectionsfirma Adolph Collin, welche erst seit vier Monaten in Berlin etablirt ist, befindet sich laut „Confectionär" in Zahlungsverlegenheiten. Ein aussergerichtlicher Vergleich wird angestrebt. — Aus Newyork wird gemeldet, dass die Papierfabrikanten J. B. Sheffield u. Sons in Sangertier, eine alte Firma, mit Passiven im Betrage von 400000 Pfd. Sterl. fallirt haben.

Marktberichte.

Breslau, 27. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei schwacher Zufuhr unverändert.

Weizen ruhig, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,70—18,90 bis 19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen wenig Geschäft, per 100 Kilogr. 17,00—17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ruhig, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50 Mark, weisse 18—19 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—19.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16.50—17.00—17.50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwer verkäuflich.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15\frac{3}{4}$—16,00 M. fremder 15,00—$15\frac{1}{4}$ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{1}{2}$—13 M.

Kleesamen ruhig, rother in fester Stimmung, per 50 Kilogramm 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11.20 M., Weizenkleie 9.00—9.40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74. —. 5% priv. türk. Obligationen 480, — Banque ottomane 534. —. Banque de Paris 795, —. Banque d'escompte 523. 75. Credit foncier 1338, 75. Credit mobilier 455. —. Panama-Kanal-Actien 75, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 64, —. Rio Tinto 411. 80. Suezkanal-Actien 2322, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25. $16\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $82\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 472. 50. 4% Spanier äussere Anl. $74\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $18\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 640. 4% Russen de 1889 —, —. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 133. 75.

London, 24. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter $103\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $93\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien 92. Canada Pacific 75. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $95\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $23\frac{1}{8}$. Rio Tinto $16\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Silber —. Ruhig.

Amsterdam, 24. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, $07\frac{1}{2}$.

Newyork, 26. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $127\frac{1}{4}$. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralbahn $108\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $111\frac{3}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Decbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 103. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco $86\frac{3}{4}$. Weizen per Decbr. $85\frac{3}{8}$, per Januar $85\frac{5}{8}$, per Mai $88\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $40\frac{7}{8}$. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio $19\frac{3}{4}$. Schmalz loco 6, 15. Rothe & Brothers 6. 60. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 5.

Petersburg, 26. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 35. russ. II. Orientanleihe $100\frac{1}{4}$, do. III. Orientanleihe $100\frac{1}{4}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $253\frac{1}{4}$, Petersburger Disconto-Bank 678, Warschauer Disconto-Bank 302, Petersburger internat. Bank $552\frac{1}{2}$. Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $147\frac{1}{4}$, Grosse russ. Eisenbahn 237, Kurs-Kiew-Actien 285.

Liverpool, 24. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 42000 B.

Liverpool, 24. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: $5\frac{41}{64}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 24. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: Decbr.-Januar $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{17}{32}$ do., Februar-März $5\frac{35}{64}$ do., März-April $5\frac{9}{16}$ Werth, April-Mai $5\frac{37}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{19}{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{5}{8}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{41}{64}$ d. do.

Der Baumwollen-Markt bleibt bis Montag, den 30. d. M., und am 1. Januar geschlossen.

Manchester, 24. Dec. 12r Water Taylor $7\frac{1}{2}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $8\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland $9\frac{1}{8}$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität $13\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Königsberg, 24. Decbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen ruhig, per 2000 Pfd. Zollgewicht 160, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 150, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 48, 00, per December 48, 00, per Januar 48, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 24. Dec., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 To., bunt und hellfarbig 175, hellbunt 182—187, do. hochbunt u. glasig 191, per December-Januar Transit 139, 50, per April-Mai Transit 144, 50. Roggen loco geschäftslos, inländ. per 120 Pfd. —, do. polnischer oder russischer Transit —, do. per December 120 Pfd. Transit 112, 00, per April-Mai 118, 00. Rübsen loco —. Gerste loco kleine 135, do. loco grosse 152. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 48, 00, nicht contingentirt 29, 50. — Wetter: Rauh.

Wien, 24. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 18 Gd., 9, 23 Br., per Mai-Juni 9, 26 Gd., 9, 31 Br. Roggen per Frühjahr 8, 48 Gd., 8, 53 Br., per Mai-Juni 8, 48 Gd., 8, 53 Br. Mais per Mai-Juni 5. 70 Gd., 5. 75 Br., per Juli-August 5, 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Frühjahr 8, 17 Gd., 8, 22 Br., per Mai-Juni 8, 09 Gd., 8, 14 Br.

Pest, 24. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Frühjahr 8, 76 Gd., 8, 77 Br., per Herbst 1890 7, 92 Gd., 7, 94 Br. Hafer per Frühjahr 7, 82 Gd., 7, 85 Br. Neuer Mais 5, 23 Gd.,

5, 25 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12¼ Gd., 12½ Br. Wetter: Kalt.

Petersburg, 24. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 00. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 50. — Wetter: Frost.

Paris. 24. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 23. 60. per Januar 23, 50, per Januar-April 23. 75, per März-Juni 24. 00. Roggen ruhig, per December 15, 50, per März-Juni 16, 50. Mehl ruhig, per December 54. 50, per Januar 52. 75, per Januar-April 53. 00, per März-Juni 53, 80. Rüböl fest, per Decbr. 76, 75, per Januar 77, 00. per Januar-April 77, 00. per März-Juni 75. 75. Spiritus ruhig, per December 35, 25, per Januar 35, 75, per Januar-April 36. 50, per Mai-August 38. 50. — Wetter: Trübe.

Paris, 26. Decbr. Der Productenmarkt bleibt heute, morgen und Sonnabend geschlossen.

London. 24. Decbr. Chili-Kupfer 50, per 3 Monat 50.

Liverpool. 24. Decbr. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. niedriger, Mehl und Weizen fest. — Wetter: Regen.

Leith, 24. Decbr. [Getreidemarkt.] Fest. Alles unverändert.

Newyork, 24. Decbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 56000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 14000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 96000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 23. Decbr. Visible Supply an Weizen 34275000 Bushels, do. an Mais 5857000 Bushels.

Amsterdam. 24. Decbr., Nachm. Bancazinn 58¾.

Antwerpen. 24. Decbr. [Getreidemarkt.] Geschäftslos.

Antwerpen. 24. Decbr.. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Decbr. 17⅝ Br., per Januar 17⅝ Br., per Jan.-März 17⅝ Br. Steigend.

Hamburg. 24. Decbr.. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., per Januar-März 7, 20 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen. 24. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 0°,7	— 0°,2	— 3°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	753.8	758,1	761.8
Dunstdruck (mm)	4.7	4.5	3.3
Dunstsättigung (pCt.)	98	100	95
Wind (0—6)	N. 1.	N. 1.	NO. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,60

Nachts Schnee.

December 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 3°,1	— 3°,8	— 5°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	764,1	767,1	769,4
Dunstdruck (mm)	3,1	3,0	1,9
Dunstsättigung (pCt.)	85	87	63
Wind (0—6)	O. 1.	O. 1.	O. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,45.

Gestern zuweilen leichter Schnee.

An Stelle jeder besonderen Anzeige.
Unsere einzige innigstgeliebte Schwester und Schwägerin, Frau Kreisbaumeister [7320]
Margarete Kleinschmidt,
geb. Schwartze,
in Guben ist uns heut plötzlich in Folge einer schweren Entbindung durch den Tod entrissen worden.
Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies tiefbetrübt an
Hans Schwartze und Frau.
Georg Schwartze.
Breslau, 26. December 1889.

Heut früh 1¾ Uhr verschied sanft nach kurzem schweren Leiden die verwittwete Frau [7321]
Bertha Dürrast, geb. Zschock,
im Alter von 61½ Jahren. — Mit tiefbetrübtem Herzen zeigen dies allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch an
Familie Figulus.
Breslau, den 25. December 1889.
Beerdigung: Sonnabend, den 28. December, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause Paradiesstrasse 33 nach dem Maria-Magdalenen-Kirchhof.

Nach kurzen, aber schweren Leiden entschlief gestern Abend 9 Uhr unser innigst geliebtes jüngstes Kind **Georg** im Alter von 4½ Jahren.
Kattowitz, 25. December 1889.
Emanuel Dombrowsky
u. Frau **Ida**, geb. **Kuznitzky**.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,175 bz	— —
Imperials	— —	16,65 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.33 G	20.34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,80 bz	173.70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218.40 bz	219 10 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,00 bz	106,90 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,00 bzG	103,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 B	105.90 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,60 bz	103,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,20 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,40 G	100,50 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.80 G	100,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.75 bzG	99.75 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,00 B	103.90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.10 bz	103 90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.00 bzG	92.50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,50 G	102.25 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.70 bzB	94,50 bz
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.75 B	100.25 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,10 B	96.10 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.40 G	109.40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 G	101.40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.30 G	101,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	104.30 bzG
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.80 bz	99.80 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,90 G	93,70 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.40 G	114,40 G
dto. dto.	4	vsch.	101,25 bzG	101,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.40 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.00 B	98,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117.50 bz	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 B	110.75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 G	98.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 G	98.50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 G	111.50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100 40 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 G	98 80 bzB
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	89,00 bz	90.10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.40 bzG	91.30 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82.30 bz	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bz	95.50 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,50 bz	112,00 ebzB
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101.40 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,50 B	100,40 B
Egypter	4	1/5 1/11	94,40 G	94,40 ebzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	95,10 G	— —
dto.	4½	20/6 u 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.60 bz	93.20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77.90 B	77,75 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,80 bz	74,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.90 bzG	93.90 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,10 bz	96.10 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.50 G	93,50 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74,10 G	74.30 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,50 bz	87.50 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,40 bzG	74,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.40 bzG	63,60 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,20 bzG	59,10 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96,80 B	96.40 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106.20 bz	106.00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.60 bzG	96,75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 B	101,40 ebzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.20 bzB	93.25 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 G	113.60 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93.00 bz	93,10à20 bz B
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,20 bzG	67.50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,90 bzG	68,20 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	57,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99.20 bzG	99,40 ebzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,00 B	84,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 G	93.40 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.10 bz	88.50 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.90 bzG	103.10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83.60 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.50 bzG	85,00 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84.00 bzG	84.00 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78,90 G	78,70 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.90 G	87,00 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 bz	98.60 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,10 bz	85,20 bzB
Loose.				
Bad. Pram.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.50 B	142,30 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.50 G	145,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.00 bz	41,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107,00 B	107.00 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.40 B	139,30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137.25 bz	137,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62,75 bz	63,00 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.10 G	113,50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.00 bz	109,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148.10 bz	148,10 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334.75 B	334,10 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.50 G	132.25 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,60 bz	18,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,50 G	131,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.75 B	28.75 B
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	327,25 bz	327,10 G
dto. Loose von 1860.	5	1/5 1/11	123.50 G	123.60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 G	307,30 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,00 B	132.90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157.00 bz	157,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.20 bz	107,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	171.00 bzB	172,00 bzG
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	— —	155,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	80.10 bz	80,60 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	81.10 ebz	81.50 bz
Ungarische Loose	—	—	250.50 bzG	250,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	56,75 bzG	57,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.75 G	116.80 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.90 bz	113.80 G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,25 bzG	115.00 G
Saalbahn	5	5	1/1	114,00 bzG	114.00 G
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 bzG	98.90 bz
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	76,00 bz	75.75 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	91.00 bz	90.50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,00 G	42,10 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	90.90 bz	90,70 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,60 bz	239,00 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	183.40 bz	182.25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122,00 bz	121,70 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	57.10 bz	57,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.50 bz	163,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,00 bz	69,00 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89,00 ebzG	88,25 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,25 bz	21.40 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	143,00 bzG	143.00 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	208,50 bz	209,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,80 bz	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	171,00 bzG	171,50 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100.50 bz	100,50 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.80 bz	67.70 B
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,80 bzB	99.80 bzG
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	139,60 bzG	139,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	114,90 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,90 bz	64,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	100.00 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,25 bz	60,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	80,60 G
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	— —	92,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55.50 bz	55.40 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	27.00 bzG	27.00 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,90 bz	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,70 bz	127,70 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	72.00 bz	72,10 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	141,75 bz	141,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn.	2½	4¼	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37.40 G	37,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,50 G	71,50 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	195,00 bz	196,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,70 bzG	102.90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102.90 bz
Oberschles. E.	3½	1/4 1/10	— —	100,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.00 G	103.20 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 bzG	87.90 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.70 G	89.60 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107.90 G	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,25 B	101.10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,70 bzG	57.75 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	103,00 G	102.25 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.20 bzG	87.00 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101.20 G	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.40 G	80.40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.70 G	70,75 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.70 G	76.50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.50 bzG	66.60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.20 bz	83.25 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80 50 bzB	80.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.30 bz	100.20 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.00 G	92,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.75 bzG	90,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83.70 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.70 bzG	62.80 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.20 B	101.20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.75 B	98.90 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,75 bzG	86.30 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.20 bz	101.60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,10 bzG	86.10 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,90 G	99.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,60 bz	97,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97,90 G	97.90 ebzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,90 bz	90.20 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.80 bz	65,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.25 bzG	92,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,80 bzG	99.90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 bzB	86.80 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,40 bzG	101,30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.60 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.60 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101.75 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90 10 bzG	90.00 bzB
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.30 G	74.60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.50 bz	91 30 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	61.80 G	61.90 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,90 G	107.00 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.00 G	110,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,75 bzB	90,75 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.40 bzG	101.25 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 bzG	111,90 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.25 bzG	87.20 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109.40 bzG	109,50 ebzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98.20 bzG	98 60 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.10 G	113.30 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.30 bzG	110.40 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98.40 bz	98,20 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.50 bzB	78.80 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78.40 G	78,80 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	138.00 bzG	137,75 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	202.00 bzB	203.70 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 303,00 G	p.St. 304.50 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	118,75 bzG	118,75 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.25 bzG	116.00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	180,90 bz	180,60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.40 bzG	174.40 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.00 bzB	137,90 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113.25 bz	113,25 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	248,00 bz	248,50 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	187,00 bzG	188.40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,40 bz	85,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	98,80 bzG	98.60 bz
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,00 ebzG	115.25 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	132.00 bzG	132,70 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	208,00 ebzG	208,25 G
dto. Disconto.	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	143.50 bz	144,00 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118,50 bzB	117.75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	153,60 bzG	153,75 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177.30 bz	176,60 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,75 bzG	85,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23.50 B	23,60 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116.75 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120,00 ebzG	121,25 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,90 bz	152,50 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	117.80 G	118,00 B
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137,00 B	137.00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 G	125.50 bzG
Reichsbank	6⅙	5⅖	1/1 1/7	136,00 bzG	136,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,25 bzG	64,50 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	115,50 G	115,75 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.90 bzG	139,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	213.00 bzG	215.50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	112.00 bzG	110,50 G
Archimedes	10	10	1/7	147.50 B	147.25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272,00 bz	272,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	84,90 bzB	84.25 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	142,00 G	142,80 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	222,50 bzG	222,10 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	276.10 bz	278.40 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	93.75 bz	93,00 ebzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187,50 B	187,50 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104,50 bzG	104,90 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	95.50 bz	95.75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	137,40 bz	137,75 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	159,90 bz	160,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	90,50 bzG	91,00 G
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.75 G	111.50 ebzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	206.00 bzG	211.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	158.75 B	158,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	155,10 bzG	156.00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	178.00 bzG	176.90 B
Gruson-Werk	12	10	1/7	188.00 bz	186,75 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	308.90 bz	313.25 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.25 G	185.60 G
Hörder Hütten	½	0	1/1	37.25 G	37,80 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72.50 bzG	72.00 G
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	136.00 bzG	136,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,60 bz	46.90 bzB
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	145,00 bzG	144,90 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	135,50 B	136.50 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	168.00 bz	168,10 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	175.60 bz	174.50 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133.95 bzG	133,90 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	175.30 ebzB	176,90 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186.60 bz	186.60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148,75 bz	148.50 B
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	122 75 bz	122.75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	215,00 bzG	214.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	143,00 B	143 00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128.00 bzG	128.00 bzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	132.80 G	132,40 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	168,50 B	168,40 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	136,10 bz	136.50 G
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	127,00 ebzG	127.00 B
Schering	24	18	1/1	289.50 bzG	291.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	123.00 B	127.50 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	110,00 bz	110,00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	76,00 bzG	78.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	207.80 bzG	207.80 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	206,50 bz	205.50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	206.50 G	206.00 G
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	306.00 bzG	309.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	257.25 G	258.75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	111,00 B	110,25 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	125.00 bzG	125.25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115.20 bzG	115.20 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,35 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80.70 G
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,18 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80.85 bz
New-York vista.	5	— —	419.00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	217.30 bz	218.00 bz
dto. dto. 3 M.	5½	214,20 bz	214,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.50 bzB	173.35 bzB
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	172.00 bz	171.95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,90 bz	218,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,00	— —
Disconto-Command.	249,37	— —
Dortmunder Union	138.75	— —
Laurahütte	175,50	— —
Oesterr. Credit	172,50	— —
Franzosen	100.37	— —
Lombarden	55,60	— —
Russische Noten	218.75	— —
Marienburg-Mlawka.	57.25	— —
Ostpr. Südbahn	88.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.